

## [Das Ministerium für digitale Transformation hat Daten über neue Sanktionen gegen Russland zusammengestellt](#)

21.03.2022

Die größten Unternehmen der Welt verlassen Russland angesichts der militärischen Invasion in der Ukraine weiterhin. Das Ministerium für digitale Transformation der Ukraine sagte am 21. März.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die größten Unternehmen der Welt verlassen Russland angesichts der militärischen Invasion in der Ukraine weiterhin. Das Ministerium für digitale Transformation der Ukraine sagte am 21. März.

Das Ministerium hat die Sanktionen zusammengestellt, die in den letzten 24 Stunden von Unternehmen und Staaten gegen Russland verhängt wurden:

- LG Electronics hat alle Lieferungen nach Russland gestoppt;
- Weatherford International; Halliburton; Schlumberger; Baker Hughes (große ausländische Ölfelddienstleister) haben erklärt, sie hätten ihre Investitionen in Russland eingestellt;
- Bosch hat die Lieferung von Ersatzteilen und die Produktion in Russland eingestellt;
- TOKYO Yokohama Rubber Co. ist der jüngste Reifenhersteller, der seine Produktion in Russland eingestellt hat;
- Nordmazedonien hat die Visafreiheit für Russen aufgehoben;
- Das US-amerikanische Unternehmen Netcracker, das einzigartige IT-Lösungen für Telekommunikationsbetreiber weltweit entwickelt und implementiert, hat seinen Rückzug vom russischen Markt angekündigt;
- Amway hat die Einstellung seiner Geschäftstätigkeit in Russland angekündigt;
- Die LVMH-Gruppe hat die Lieferung von Produkten nach Russland eingestellt.

Zuvor hatten die Medien berichtet, dass die EU-Länder die Verhängung eines Embargos gegen russisches Öl als Teil des fünften Sanktionspakets gegen Russland in Betracht ziehen würden.

Russische Schiffe haben die Aktualisierung der Navigationskarten deaktiviert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 222

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.